

Positionspapier Niederösterreich zur Mediation Flughafen Wien

Utl.: Von den BürgermeisterInnen und Bürgerinitiativen aus den
Gemeinden rund um den Flughafen eingebracht =

Schwechat (OTS) - Die BürgermeisterInnen und Bürgerinitiativen aus jenen niederösterreichischen Gemeinden, die an der Mediation Flughafen Wien teilnehmen, nehmen das "Positionspapier Wien" zur Fluglärm-Problematik, vom 04.12.2001, mit Befremden zur Kenntnis. Selbstverständlich bleibt es jedem vom Fluglärm Betroffenen unbenommen, seine Position zu dieser Problematik zu formulieren.

Wir wollen dazu aber folgendes festhalten: Eine einseitige Lösung der Fluglärm-Problematik auf Kosten der niederösterreichischen Betroffenen ist für uns inakzeptabel. Die VertreterInnen der niederösterreichischen Gemeinden und Bürgerinitiativen werden einer derartigen Lösung nicht zustimmen.

Das Wiener Positionspapier enthält eine Reihe von Lösungsvorschlägen die nur für den Wiener Teil der Betroffenen relevant sind. So ist beispielweise die Idee, den Flugverkehr bei Windstille aus dem Gebiet von Wien fernzuhalten, für Niederösterreich völlig inakzeptabel.

Es ist jedoch eine ganze Reihe von weiteren Lösungsvorschlägen denkbar, die für alle Betroffenen annehmbar sein könnten und nicht dem Florianiprinzip huldigen. Die BürgermeisterInnen und Bürgerinitiativen gehen davon aus, dass gerade in einem Mediationsverfahren faire und ausgeglichene Lösungen erarbeitet werden können und werden sich dafür einsetzen.

Rückfragehinweis:

Alfred Höllrigl

Für die Plattform gegen die 3. Piste

Tel.: 0676/5035614

mailto:hoellrigl.alfred@aon.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0012 2002-03-02/09:32

020932 Mär 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020302_OTS0012